

PRESSEMITTEILUNG | 01.12.2022

Bundesweiter Warntag 2022: Informationssystem über DAB+

(München) Am 8. Dezember 2022 findet ein bundesweiter Warntag statt. Ab 11:00 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps. Oberstes Ziel dabei ist es die Menschen in Deutschland über die unterschiedlichen Warnmittel in Gefahrensituationen zu informieren.

Bayern arbeitet an der Umsetzung eines neuen Warnsystems unter Verwendung des digitalen terrestrischen Hörfunkstandards DAB+. Das terrestrische Rundfunksystem bietet aufgrund seiner robusten Infrastruktur eine verlässliche Technologie, um auch im Katastrophenfall die Bevölkerung sicher zu warnen und umgehend zu informieren. Unter Verwendung von EWF (Emergency Warning Functionality) kann bei einer Notfall-Alarmierung das laufende Radioprogramm unterbrochen und die Radiogeräte auf einen Warn- und Informationskanal umgeschaltet werden. Radios, die sich im „Standby-Betrieb“ befinden, werden automatisch aktiviert. Zusätzlich zur Warndurchsage erscheint auf den Radiodisplays die Warnmeldung mehrsprachig und mit detaillierten Instruktionen und Hinweisen. Die komplette EWF-Funktionalität einschließlich der Empfänger-Alarmierung, Sprachausgabe und Textinformationen wird ausschließlich über das DAB+ Sendernetz verbreitet. Ein Internetzugang oder eine funktionierende Mobilfunkversorgung ist für den Empfang nicht notwendig.

Bayern mit eigenem Testnetz

Seit Mai 2022 betreibt die Bayern Digital Radio GmbH ein Testnetz im Kanal 10D an den beiden Sendestandorten Wendelstein und Büttelberg. Das Netz bietet ausreichend Kapazitäten, um Innovationen rund um DAB+ zu entwickeln und im Livebetrieb zu testen. Seit den Medientagen München Mitte Oktober wird werktäglich von Montag bis Freitag jeweils um 9:40 Uhr und 17:40 Uhr eine ca. zweiminütige Testwarnung über DAB+ ausgestrahlt. Diese Warnung kann von entsprechend ausgerüsteten Radiogeräten empfangen werden, sofern diese auf den Empfang der Test-Warntmeldung eingestellt wurden. Die ersten DAB+-Radios mit der EWF-Funktion sind nun lieferbar. Außerhalb der Alarmierungen sendet das neu eingerichtete Programm „WarnTest 10D“ Informationen zur Funktionsweise und den speziellen Anwendungen von EWF. Zudem werden die beiden Angebote der MEDIASCHOOL BAYERN M94.5 und max neo ausgestrahlt. Zu den Projektpartnern zählen die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, das Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS, MEDIASCHOOL BAYERN, Antenne Bayern, TechniSat und die Bayern Digital Radio.

Weiterführende Informationen gibt es unter <https://www.bayerndigitalradio.de/ewf/>

Kontakt für die Vertreter*innen der Medien:

Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen
Herr Olaf Korte
Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen
T +49 (0)9131 776 6085
E-Mail: olaf.korte@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de

Bayern Digital Radio GmbH
Wolfgang Paulus
Rosenheimer Str. 145e
81671 München
T +49 (0)89 45115 131
E-Mail: wolfgang.paulus@bayerndigitalradio.de
www.bayerndigitalradio.de | www.dabplus.bayern